



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

17.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 17. Oktober 1903.

6. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Karl Neumann-Hoditz.
Jan Flemming	Georg Köhler.
Bernhard Vogelsang	Karl Ernst.
Carsten Diercks	Christian Eckelmann.
Emil Weidenbaum	Alexander Köfert.
Claus Niemann	Gustav Kallenberger.
Franz Römer	Philipp Weger.
Betty Sturhahn	Hanna v. Rothenberg.
Gisa Holm	Helene Bürger.
Regendant, Schuldiener bei Flachsmann	Emil Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Richard Eichrodt.
Schulinspektor Brösecke	Paul Tietzsch.
Professor Dr. Brell, Regierungsschulrat	Hermann Jacobi.
Frau Dörmann	Elise De Lank.
Max, ihr Sohn	Marie Zisch.
Brockmann	Bruno Hildebrandt.
Frau Wiesendahl	Julia Sanden.
Alfred, ihr Sohn	Julia Breisch.
Robert Pfeiffer	Christine Zisch.
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	Emma Gröhner.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume v-n je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Frank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet M. 2.— pro Platz	
Reiterloge I. Rang	M. 3.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reiterloge II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 1.50 " "
Reiterloge III. Rang	" 1.50 " "	Parterre	" 1.— " "
Parterreloge	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.60 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Gallerie	" —.30 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "		
Loge III. Rang.	" 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 18. Oktober 1903.

Nachmittags 1/2 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alex Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Abends 1/2 6 Uhr. 10. Vorstellung im Abonnement C.

SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Abends 1/2 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.